

Ausbildung von Kulturlandschaftsführern in Hondelage

Um der steigenden Nachfrage nach Exkursionen und Führungen durch die Hondelager Landschaft gerecht zu werden, plant der Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage die Ausbildung weiterer Naturführer. Die dazu angebotenen Kurse werden im Juni 2023 im NaturErlebnisZentrum Hondelage angeboten.

Der Verein

Der Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V. (FUN) setzt sich mit vielen Projekten für eine umfassende Naturschutzarbeit in Hondelage und Umgebung ein. Neben der Förderung der Biodiversität und der Lebensraumverbesserung für bedrohte Tier- und Pflanzenarten ist die Umweltbildung ein wesentliches Ziel des Vereins. Mehr als 400 fördernde Mitglieder und ca. 90 Aktive in 25 Arbeitsgruppen unterstützen ehrenamtlich die Naturschutzarbeit vor der Haustür. Der FUN engagiert sich im Arten- und Biotopschutz durch die Pflege von Lebensräumen und der Erfassung von Tier- und Pflanzenarten. Zurzeit werden ca. 60 ha Grünland durch eine extensive Rinder- und Schafhaltung gepflegt und mehrere Ackerflächen zum Erhalt von seltenen Ackerwildkräutern und zum Insektenschutz bewirtschaftet. In einem Projekt setzt sich der FUN für die Schaffung eines Urwaldbereiches ein, in dem Bäume uralte werden können.

Der außerschulische Lernort am NaturErlebnisZentrum

Seit 2015 betreibt der FUN ein selbstgebautes NaturErlebnisZentrum (NEZ). Im Ausstellungsraum werden die wichtigsten Projekte des FUN dargestellt. Auch für Kinder gibt es einige Attraktionen. Im Außengelände sind mehrere Biotop- und Lebensräume angelegt und Besucher können einen Gemüsegarten erkunden. Zudem werden naturschutzrelevante Vorträge, Seminare und kulturelle Veranstaltungen im NEZ angeboten.

Landschaftsveränderungen

Mit Wirken des Vereins hat sich die Landschaft in den letzten drei Jahrzehnten rund um Hondelage erheblich verändert. In mehr als 200 Projekten wurden Fließgewässerabschnitte renaturiert, Teiche angelegt und etwa 500 Obstbäume gepflanzt. Wasserbüffel, Schottische Hochlandrinder und Gotländische Pelzschafe können beobachtet werden. An der Schunter gibt es Erlebnisbereiche und an der Mergelkuhle kann man nach Fossilien suchen. Am Oberkamp gibt es eine Allee der Bäume des Jahres, einen Schulwald und ein Areal mit „essbaren“ Gehölzpflanzen.

Exkursionsangebote

Seit 30 Jahren bietet der FUN jeden 1. Mai eine „Tour de Hondelage“ an. Hier werden bei einer Fahrradtour auf jeweils unterschiedlichen Routen neue Projekte und Landschaftsveränderungen erläutert. Zudem werden thematische Führungen wie „Urwald“, „Rinder hautnah erleben“, „Strukturvielfalt im alten Dorf“ oder botanische und faunistische Exkursionen angeboten. Zu allen Themen gibt es zahlreiche Broschüren, Flyer, Informationstafeln und Routenvorschläge wie den Feldflurwanderweg oder Walderlebnispfad.

Ausbildung zum Kulturlandschaftsführer

Um dem wachsenden Interesse an der Natur, vor allem von Senioren, Unternehmen, Schulen und Kitas, gerecht zu werden, möchten wir weitere Kulturlandschaftsführer ausbilden. Mit dem neu erlangten Wissen sollen die Teilnehmer in der Lage sein, eigenständige Exkursionen anzubieten. In einem Kurs an zwei Wochenenden (im NEZ) im Juni 2023 sollen folgende Themen vermittelt werden:

- 9. Juni: Grundlagen des Naturschutzes, der Kulturlandschaft und Aktivitäten des FUN (16-20:00 Uhr)
- 10. Juni: Extensive Beweidung (9:00 - 16:00 Uhr)
- 11. Juni: Fließgewässerrenaturierung (9:00 - 16:00 Uhr)
- 16. Juni: Exkursionsdidaktik (16:00 - 20:00 Uhr)
- 17. Juni: Wald, Wiese, Pflanzen (9:00 - 16:00 Uhr)
- 18. Juni: Geologie und Fossilien der Mergelkuhle (9:00 - 16:00 Uhr)

Für die Ausbildung wird ein Kostenbeitrag von 100 € erhoben. An den Samstagen und Sonntagen ist Selbstverpflegung vorgesehen. Um die verschiedenen Exkursionsorte leichter zu erreichen ist ein Fahrrad mitzubringen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldungen per Mail an buero@fun-hondelage.de.

Bernd Hoppe-Dominik